



VORWORT	2
WELCHE INSZENIERUNG FÜR WELCHE KLASSENSTUFE	3
NEUE INSZENIERUNGEN UND SICHTVORSTELLUNGEN	4
NEUE STÜCKE DER SPIELZEIT	5
WEITER AUF DEM SPIELPLAN	7
NETZZWERG-TREFFEN FÜR PÄDAGOGEN*INNEN	10
RUND UM UNSEREN SPIELPLAN	11
FORTBILDUNGEN	12
SZENISCHES LERNEN	14
BERATUNG FÜR KITAS UND SCHULEN	16
SCHULTHEATERTAGE SAAR	17
THEATERCLUB FÜR PÄDAGOG*INNEN	18
KOOPERATIONEN	19
ANFAHRT	20
KONTAKT/IMPRESSUM	21



Liebe Erzieher*innen, liebe Lehrer*innen,

ZWISCHEN WELTEN ist das Motto unserer neuen Spielzeit 2022/23! Im vergangenen Theaterjahr ist vieles in unserer vermeintlich sicheren Welt ins Wanken gekommen. Zum einen hat die Pandemie ein weiteres Jahr unseren Alltag bestimmt. Immer wieder mussten wir uns neu im Regeldschungel orientieren und unsere Positionen zwischen extremen Meinungen finden. Zum anderen führt uns der Ausbruch des Krieges in der Ukraine die Zerbrechlichkeit unserer Welt vor Augen. Besonders Kinder und Jugendliche fühlen sich daher häufig verunsichert.

Auch die Hauptfiguren unserer neuen Inszenierungen finden sich in Situationen zwischen Welten wieder, die sie herausfordern, verunsichern und sie vor schwere Entscheidungen stellen. Mit Mut, Neugierde und Liebe erlangen sie Vertrauen in die eigene Stärke und gehen den Weg, der für sie persönlich der richtige ist.

Sowohl Sie als auch wir, Theaterpädagog*innen, bewegen uns mit unserer Arbeit ständig zwischen den Welten von KITA, Schule und Theater sowie zwischen den verschiedenen Lebensrealitäten von jungen Menschen. Daher ist es uns ein großes Anliegen, Ihnen bei dieser Vermittlungstätigkeit bestmöglich zur Seite zu stehen.

Mit unseren SICHTVORSTELLUNGEN bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich vorab ein Bild von unseren Inszenierungen zu machen (Seite 4). Bei unseren NETZZWERG-Treffen wollen wir die Welten von KITA, Schule, Theater und Freier Szene enger vernetzen (Seite 10). Und auch mit unserem Fortbildungsangebot begeben wir uns in Zwischenwelten: Mit der Fortbildung zu KIRSCHROTGALAXIE reisen wir zu den Sternen, bei BOY IN A WHITE ROOM switchen wir zwischen realer und virtueller Welt und bei SHUT UP AND PLAY erforschen wir die Welt der Kommunikation ohne Sprache (ab Seite 12).

Mit diesen und VIELEN ANDEREN ANGEBOTEN hoffen wir, Sie bei Ihrer Aufgabe, junge Menschen auf ihre Lebenswelt vorzubereiten, ihnen neue Erlebniswelten zu eröffnen und sie für das Leben in unsicheren Zeiten zu stärken, bestmöglich zu unterstützen!

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und den Kindern und Jugendlichen!

Mit freundlichen Grüßen

Felicitas Becher

f.becher@ueberzweg.de

Mirka Borchardt

m.borchardt@ueberzweg.de

Ela Otto

e.otto@ueberzweg.de

theaterpaedagogik@ueberzweg.de | +49 (0)681 958283-13

WELCHE INSZENIERUNG FÜR WELCHE KLASSENSTUFE?



überzberg
Theater am Kästnerplatz

Ein gutes Theatererlebnis für unser junges Publikum liegt uns sehr am Herzen. Deswegen bieten wir eine große Bandbreite an Inszenierungen für die verschiedenen Entwicklungsstufen von Kindern und Jugendlichen an. Um Ihnen die Auswahl des richtigen Stücks für Ihre Kindergartengruppe oder Schulklasse zu erleichtern, finden Sie hier eine Übersicht, welches Stück für welche Altersgruppen bzw. Klassenstufen geeignet ist. Die Angaben zu den neuen Inszenierungen sind vorläufige Einschätzungen. Bisweilen ändern wir nach der Premiere einer Inszenierung noch einmal die Altersangabe auf Grund des Feedbacks unserer Paten- und Probengruppen (mehr dazu auf Seite 11).

FÜR KITAS UND GRUNDSCHULEN

	Stück	Kita		Klassenstufe			
		ab 4 Jahre	ab 5 Jahre	1	2	3	4
NEU!	HIMMEL UND HÄNDE						
	DIE GROSSE WÖRTERFABRIK						
	ES KLOPFT BEI WANJA IN DER NACHT						
	DIE WERKSTATT DER SCHMETTERLINGE						
	KIRSCHROT GALAXIE						
NEU!	DAS KIND DER SEEHUNDFRAU						
	DIE GESCHICHTE VON LENA						

FÜR WEITERFÜHRENDE SCHULEN

	Stück	Klassenstufe							
		5	6	7	8	9	10	11	12/13
	KIRSCHROT GALAXIE								
NEU!	DAS KIND DER SEEHUNDFRAU								
	DIE GESCHICHTE VON LENA								
	SHUT UP!								
	GIPS - ODER WIE ICH AN EINEM...								
NEU!	KRABAT								
	DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK								
	KABALE UND LIEBE								
NEU!	BOY IN A WHITE ROOM								

Zu allen neuen Inszenierungen bieten wir Erzieher*innen und Lehrer*innen an, unsere Generalprobe als SICHTVORSTELLUNGEN zu nutzen. So können Sie sich selbst ein Bild machen, ob Ihnen die Inszenierung für Ihre Gruppe zusagt. In einem anschließenden Gespräch informieren wir Sie über das Inszenierungskonzept und beantworten gerne Ihre Fragen. Der Besuch der Sichtungsvorstellung ist kostenlos. Darüber hinaus können Sie jede Vorstellung des überzweg als Sichttermin kostenlos nutzen. Geben Sie bei der Reservierung Ihrer Karte den Zweck Ihres Besuchs an.

Wie auch in der letzten Spielzeit bieten wir entweder vor oder nach der SICHTVORSTELLUNG ein NETZZWERG-TREFFEN für Pädagog*innen an. Mehr dazu finden Sie auf Seite 10.

Veranstaltungsort: überzweg – Theater am Kästnerplatz

BOY IN A WHITE ROOM [15+]

Nach dem gleichnamigen Roman von Karl Olsberg

Für die Bühne bearbeitet von Stephanie Rolser

SICHTVORSTELLUNG: Freitag, 14.10.2022, 19.30 Uhr – LPM-Nr. A12.104-0423/1

Vorher:

- LPM-Fortbildung, 11:30 – 18:30 Uhr (optional) – LPM-Nr. A12.104-0123
- NETZZWERG-TREFFEN für Pädagog*innen (optional): 17:30 - 18:30 Uhr

HIMMEL UND HÄNDE [4+]

Von Carsten Brandau

SICHTVORSTELLUNG: Samstag, 05.11.2022, 15:00 Uhr – LPM-Nr. A12.104-0423/2

Im Anschluss: NETZZWERG-TREFFEN für Pädagog*innen (optional): 16:30 - 17:30 Uhr

KRABAT – Ein Live-Hörspiel [11+]

Nach dem gleichnamigen Roman von Otfried Preußler

Für die Bühne bearbeitet von Stephanie Rolser

SICHTVORSTELLUNG: Freitag, 14.04.2023, 17:00 Uhr – LPM-Nr. A12.104-0423/3

Im Anschluss: NETZZWERG-TREFFEN für Pädagog*innen (optional): 19:00 - 20:00 Uhr

DAS KIND DER SEEHUNDFRAU [8+]

Kinderoper von Sophie Kassies, Musik von Robyn Schulkowsky

Koproduktion mit dem Saarländischen Staatstheater

SICHTVORSTELLUNG: Freitag, 19.05.2023, 17:00 Uhr – LPM-Nr. A12.104-0423/4

Im Anschluss: NETZZWERG-TREFFEN für Pädagog*innen (optional): 18:45 - 19:45 Uhr



BOY IN A WHITE ROOM [15+]

Nach dem gleichnamigen Roman von Karl Olsberg

Ohne jede Erinnerung wacht der 15-jährige Manuel in einem leeren, weißen Raum auf. Er weiß weder, wie er hierherkam, noch wer er ist. Seine einzige Verbindung zur Außenwelt ist Alice, eine computergenerierte Stimme, die ihn mit dem Internet verbindet. Nach und nach findet Manuel heraus, was mit ihm passiert sein muss: Bei einem Entführungsversuch wurde er offensichtlich so stark verletzt, dass er nie wieder ein normales Leben wird führen können. Nur mit Hilfe einer Gehirn-Computer-Schnittstelle ist er überhaupt in der Lage zu sehen, zu hören, zu sprechen – doch ausschließlich virtuell.

Zweifel nagten an ihm: Wieso kann er sich an nichts erinnern? Ist sein angeblicher Vater wirklich sein Vater? Wird er den weißen Raum je wieder verlassen können?

Getrieben von dem unbedingten Willen, die Wahrheit herauszufinden und die eigene Identität zurückzuerlangen, begibt er sich auf eine gefährliche Reise durch verschiedene Realitätsschichten – denn nichts ist, wie es scheint.

Der für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominierte Roman von Karl Olsberg ist ein spannungsgeladener, dystopischer Thriller voller unerwarteter Wendungen. Und wirft darüber hinaus zutiefst philosophische Fragen auf: Wann ist ein Mensch ein Mensch? Was ist eigentlich das Ich? Und auf welche Zukunft steuern wir mit der derzeitigen rasanten technologischen Entwicklung zu?

Uraufführung: 15. Oktober 2022

HIMMEL UND HÄNDE [4+]

Von Carsten Brandau

Es gibt die Welt. Die Erde. Den Himmel gibt es. Und unter dem Himmel, da gibt es den Kindergarten. Und es gibt A und O. Gemeinsam entdecken sie die Welt. Doch die Freunde A und O sind sehr verschieden. Während A seinen Kopf mit Vorliebe in den Himmel steckt und sich dort alles Mögliche ausdenkt, gräbt sich O mit seinen Händen enthusiastisch eine tiefe Höhle in die Sandkiste. Trotz aller Unterschiede, sind sie gemeinsam das A und O – doch was das tatsächlich bedeutet, wird ihnen erst klar, als der erste Schultag naht...

„„Himmel und Hände“ ist eine Geschichte über Freundschaft, dreckige Hände und die Sterne am Himmel.“ (Carsten Brandau)

Eine Geschichte der Gegensätze: vom Denken und vom Machen, von der Gemeinsamkeit und der Einsamkeit, vom Anfang und vom Ende und von der Möglichkeit, an der Begegnung mit dem Anderen und Neuen zu wachsen. Ein Plädoyer für Freundschaften und den Mut zu Umbrüchen, die das Leben so aufregend machen.

Premiere: 6. November 2022

KRABAT [11+]

Ein Live-Hörspiel nach dem gleichnamigen Roman von Otfried Preußler

Träume locken Krabat zur Mühle im Koselbruch, vor der alle warnen, weil es dort nicht ganz geheuer sei. Kaum angekommen nimmt der unheimliche Meister der Mühle ihn als zwölften Lehrjungen in seine Dienste auf und verspricht ihm ein leichtes und schönes Leben. Dass auf der Mühle nicht nur Korn gemahlen wird, sondern dass der Meister seine Lehrlinge auch in den dunklen Künsten unterrichtet, begreift Krabat erst später. Eifrig lernt er vom Müllermeister die Geheimnisse der schwarzen Magie und ist fasziniert von der Macht, die er damit über andere gewinnt. Doch der Preis dafür ist hoch. Als immer wieder Müllerburschen auf mysteriöse Weise ums Leben kommen, findet Krabat sich tief verstrickt in einem Netz aus Abhängigkeit und Verführung wieder. Um sich daraus zu befreien, muss er eine schwere und folgenreiche Entscheidung treffen.

Otfried Preußler (1923-2013), einer der namhaftesten und erfolgreichsten deutschen Kinder- und Jugendbuchautoren, schrieb zehn Jahre lang an seinem Roman *Krabat*, der auf einer alten sorbischen Sage basiert. Er erzählt in diesem Klassiker der Jugendliteratur eine poetische Geschichte über die Verführungskräfte von Macht und Magie, über Verlust und Verrat, über Mut und die eigene Verantwortung in einem autoritären System. Ein Märchen über das Erwachsenwerden und über das Erlangen von Vertrauen in die eigene Stärke – und damit der Möglichkeit, frei zu sein.

Premiere: 15. April 2023

DAS KIND DER SEEHUNDFRAU [8+]

Kinderoper von Sophie Kassies, Musik von Robyn Schulkowsky | Koproduktion mit dem SST

Hoch oben im Eis, finster und kalt, wohnt ein Mann in einer kargen Bucht. Allein, allein – nur mit dem Meer, dem Eis und den Fischen. Eines Tages verliebt er sich. Eine wunderschöne Frau ist seine Auserwählte – eine Seehundfrau, nur ohne Fell, denn das hat er ihr heimlich weggenommen. Und dann stellt er ihr die Frage: „Willst du mich heiraten?“. Die Seehundfrau willigt ein, unter der Bedingung, dass er ihr nach sieben Jahren ihr Seehundfell zurückgibt und sie wieder ins Meer zurückkehren kann. Er stimmt zu und sie erleben die schönsten Jahre, die größte Liebe, die glücklichste Zeit – und sie bekommen einen Sohn: Oruk.

Oruk fährt mit seinem Vater im Hundeschlitten über das krachende Eis zum Fischen. Oruk kuschelt mit seiner Mutter am Feuer und sie singt für ihn, wenn die Wellen des Eismeeres gegen die Klippen in der Bucht schlagen. Oruk kann sich nicht vorstellen, dass es je anders sein könnte. Doch schon bald ist sein siebter Geburtstag und seine Mutter wird krank. Es geht ihr schlechter und schlechter und alles verändert sich.

„Das Kind der Seehundfrau“ basiert auf einem uralten Inuit-Mythos aus dem hohen Norden und erzählt in sinnlichen Klangbildern und mit eingängigen Melodien die Geschichte eines kleinen Jungen, der Liebe zu seinen Eltern und der Hoffnung, dass alles gut werden wird. Ein berührendes musikalisches Märchen über Liebe und Loslassen und darüber, warum nicht immer alles so bleiben kann, wie es ist.

Premiere: 20. Mai 2022



DIE GROSSE WÖRTERFABRIK [4+]

Nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Agnès de Lestrade und Valeria Docampo

Für die Bühne bearbeitet von Katharina Wiedenhofer

Im Land der großen Wörterfabrik reden die Menschen wenig. Wörter sind kostbar. Man muss sie kaufen und schlucken, um sie aussprechen zu können. Nur wer reich ist, kann sich wertvolle Worte leisten. Der kleine Paul lebt in diesem sonderbaren Land und braucht dringend Wörter, um der hübschen Marie sein Herz zu öffnen. Aber wie soll er das machen? Denn für all das, was er ihr gerne sagen würde, bräuchte er ein Vermögen.

Eine berührende Geschichte über die Kostbarkeiten des Lebens, in der die Welt der Emotionen in Tanz und Bewegung – ganz ohne Worte – zum Ausdruck gebracht wird.

ES KLOPFT BEI WANJA IN DER NACHT [4+]

Nach dem gleichnamigen, preisgekrönten Bilderbuch von Tilde Michels und Reinhard Michl

Für die Bühne bearbeitet von Stephanie Rolser

Wanja wohnt in einem kleinen Haus am Waldrand. In einer kalten, sehr stürmischen Winternacht steht plötzlich ein frierender Hase vor seiner Tür. Wenig später folgen ihm ein Fuchs und dann noch ein Bär. Obwohl jeweils der Kleinere sich vor dem nächst Größeren fürchtet, verbringen sie schließlich die Nacht zusammen. Aber kann das gut ausgehen?

Die Geschichte zeigt einfühlsam und mit Humor, dass in der Not ein friedliches Zusammenleben möglich ist, auch wenn man sich sehr voneinander unterscheidet.

DIE WERKSTATT DER SCHMETTERLINGE [5+]

Nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Gioconda Belli und Wolf Erlbruch (Illustrationen)

Für die Bühne bearbeitet von Stephanie Rolser

Der junge, ideenreiche Rodolfo gehört zu den Gestaltern aller Dinge dieser Erde. Sein Großvater hat den Regenbogen erfunden und seine Urgroßmutter das Nordlicht. Und auch Rodolfo hat einen Traum: Er möchte ein Wesen schaffen, das so schön ist wie eine Blume und fliegt wie ein Vogel. Aber so eine Erfindung ist strengstens verboten. Denn Tiere und Pflanzen dürfen nicht vermischt werden. Aber wie jeder berühmte Erfinder gibt er nicht auf und hat endlich seine große Idee...

Eine wunderschöne, überraschende Schöpfungsgeschichte, für die man nie zu alt sein kann.

KIRSCHROTGALAXIE [7+]

Eine Stückentwicklung der Autorin Anah Filou mit dem Ensemble des überzweig – Theater am Kästnerplatz

Captain Cosmo Ultra ist bereit. Lightcommander Stella Cadente ist auch bereit. Und Prinzessin Laika? Auch Prinzessin Laika ist bereit. Dann kann es also losgehen. Los! Ins All! Oder sind wir doch noch nicht bereit? Haben wir alles? Uns gemeinsam auf einen Plan verständigt? Und was ist bitte eine Anschnallgurt-Zurückschnalzfeder? Hast du Angst?

Am 6. Februar 2018 schickte SpaceX ein kirschrotes Tesla-Cabrio aus dem Privatbesitz des Gründers Elon Musk ins All. Seither zieht ein Auto – oder was davon noch übrig ist – Ellipsen im Weltraum. Ausgehend von diesem surrealen Bild starteten das Ensemble und die Autorin Anah Filou gedanklich ins Universum. Im Gepäck die Sehnsucht nach dem Fliegen sowie viele aktuelle Fragen, die in diesen Zeiten durch den Raum schweben.

DIE GESCHICHTE VON LENA [8+]

Von Michael Ramløse und Kira Elhauge

Nach der Übersetzung von Volker Quandt

MOBILE PRODUKTION

Die Sommerferien waren richtig klasse, findet Lena. Erst Schweden mit ihren Eltern und dem großen Bruder Klaus und dann noch eine ganze Woche bei den Großeltern. Nun freut sie sich riesig auf das Wiedersehen mit ihrer besten Freundin Maria und die Schule. Doch als Lena in die Klasse zurückkommt, ist nichts mehr wie es war: Plötzlich lassen die anderen sie nicht mehr mitspielen – auch Maria nicht. Und hinter ihrem Rücken wird geredet und getuschelt. Lena ist ratlos und verzweifelt. Wieso sind denn auf einmal alle gegen sie?

Mit einfachen Worten gelingt es dem dänischen Autor Michael Ramløse, die Mechanismen von Mobbing für Kinder erfahrbar zu machen. Ein Theaterstück für das Klassenzimmer, das durch seine Unmittelbarkeit besticht und unter die Haut geht.

Bei Interesse an Schulvorstellungen: Bitte melden unter Telefon +49 (0) 681 958283-0.

SHUT UP! [10+]

Von Jan Sobrie und Raven Ruëll

Nach der Übersetzung von Barbara Buri

Im Stück „Shut up!“ spielen drei besondere Jugendliche die Hauptrolle: Damien, ein Junge mit ADHS. Francois, ein Junge mit autistischen Zügen. Rebecca, ein Mädchen mit vermeintlicher Lernbehinderung. Alle drei eint ein Schicksal: Sie entsprechen nicht der gesellschaftlichen Norm. Die drei Jugendlichen werden zu „BFF – best friends forever“ – und mit dieser Freundschaft bezwingen sie alles. Sie fallen immer wieder. Aber weil sie einander haben, stehen sie auch immer wieder auf.

Das Publikum erhält Einblick in das Seelenleben der drei jungen Menschen, die exemplarisch für viele Jugendliche in diesem Alter stehen: Sie fühlen sich minderwertig.

GIPS – ODER WIE ICH AN EINEM EINZIGEN TAG DIE WELT REPARIERTE [11+]

Von Anna Woltz

Für die Bühne bearbeitet von Stephanie Rolser

„Vor küssenden Eltern braucht man keine Angst zu haben. Eltern werden erst gefährlich, wenn sie sich nicht mehr küssen“, verkündet die 12-jährige Fitz, nachdem sie und ihre jüngere Schwester Bente erfahren haben, dass sich ihre Eltern scheiden lassen und sie sich künftig mit einer „Hin-und-Her-Tasche“ abschleppen müssen.

Fitz ist außer sich vor Wut und verliert den Glauben an die Liebe. Aber dann findet sich die ganze Familie durch einen Unfall im Krankenhaus wieder... und während die Welt draußen im Schnee versinkt, gerät Fitz drinnen in einen Strudel der Ereignisse, so komisch wie allerbestes Slapstick und so dramatisch wie eine ganze Staffel „Emergency Room“.

DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK [14+]

Ein Lesetheater

Deutsch von Mirjam Pressler

MOBILE PRODUKTION

DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK ist das berühmteste Tagebuch der Welt. Anne Frank bekam es zu ihrem 13. Geburtstag von ihrem Vater geschenkt. Nur wenige Tage darauf muss sie sich mit ihrer Familie vor der Gestapo verstecken. Zwei Jahre lang haust die jüdische Familie Frank in einem Hinterhaus in Amsterdam – auf engstem Raum und in ständiger Angst, entdeckt zu werden. Während dieser Zeit beschreibt Anne ihren Alltag, ihre Sorgen und Nöte mit großem schriftstellerischem Talent. Und doch: Anne ist eine ganz normale Teenagerin. Sie hat Stress mit ihrer Mutter, ist genervt von ihrer Schwester Margot und verliebt sich in den 15-jährigen Peter van Pels, der mit seiner Familie ebenfalls im Versteck im Hinterhaus lebt.

DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK ist das tief bewegende Zeugnis eines jungen Mädchens, das unter denkbar schwierigen Umständen heranwächst.

KABALE UND LIEBE [14+]

Von Friedrich Schiller

In einer Fassung für zwei Personen von Marion Schneider-Bast

Luise liebt Ferdinand, Ferdinand liebt Luise. Eigentlich ist es schön und eigentlich ist es einfach. Eigentlich... Aber diese Liebe ist verboten. Verboten von den Vätern der beiden. Verboten aus Angst. Aus Angst vor dem Verlust des eigenen Ansehens und der eigenen Moral- und Wertvorstellungen. Scheinbar gibt es für die Liebenden nur einen Ausweg: sich dem gesellschaftlichen Druck zu beugen. Doch die beiden jungen Menschen rebellieren.

In ihrer Inszenierung legt Marion Schneider-Bast den Fokus auf dieses nach wie vor oft tabuisierte Thema und beweist, dass das über 240 Jahre alte Stück keineswegs ein alter Schinken ist – ganz im Gegenteil. Auch die anderen angeschnittenen Themen wie skrupellose Macht- und Geldgier, strukturelle Armut, willkürliche Gewalt oder „Fakenews“ unterstreichen die Zeitlosigkeit und Aktualität des Klassikers.

Angebote für Pädagog*innen im überzwerg – Theater am Kästnerplatz in der Spielzeit 2022/23

NETZZWERG-TREFFEN FÜR PÄDAGOG*INNEN



Das überzberg – Theater am Kästnerplatz bietet vor oder nach den SICHTVORSTELLUNGEN ein NETZZWERG-TREFFEN FÜR PÄDAGOG*INNEN an. Das Treffen ist als Plattform des gemeinsamen Austauschs rund um das Thema "KITA bzw. Schule und Theater" gedacht. Es bietet die Möglichkeit sich untereinander, mit Kulturschaffenden aus der Freien Szene, anderen Kulturinstitutionen und mit dem überzberg-Team zu vernetzen, sowie neue kreative Impulse und neue Motivation für die eigenen Projekte zu erhalten. Die Teilnahme ist unabhängig vom Besuch der Sichtvorstellungen und ohne Voranmeldung möglich. Zugleich hilft uns Ihre Anmeldung bei der Planung:

theaterpaedagogik@ueberzberg.de | +49 (0)681 958283-13

Veranstaltungsort: überzberg – Theater am Kästnerplatz

1. NETZZWERG-TREFFEN FÜR PÄDAGOG*INNEN

Freitag, 14.10.2022, 17.30 bis 18.30 Uhr

Vorher: LPM-Fortbildung zu BOY IN A WHITE ROOM

11.30 - 18:30 Uhr – LPM-Nr. A12.104-0123

Im Anschluss: SICHTVORSTELLUNG von BOY IN A WHITE ROOM [15+]

Nach dem gleichnamigen Roman von Karl Olsberg

19:30 Uhr – LPM-Nr. A12.104-0423/1

2. NETZZWERG-TREFFEN FÜR PÄDAGOG*INNEN

Samstag, 05.11.2022, 16:30 bis 17:30 Uhr

Vorher: SICHTVORSTELLUNG von HIMMEL UND HÄNDE [4+]

Von Carsten Brandau

15.00 Uhr – LPM-Nr. A12.104-0423/2

3. NETZZWERG- TREFFEN FÜR PÄDAGOG*INNEN

Freitag, 14.04.2023, 19:00 bis 20:00 Uhr

Vorher: SICHTVORSTELLUNG von KRABAT [11+]

Ein Live-Hörspiel nach dem gleichnamigen Roman von Otfried Preußler

17.00 Uhr – LPM-Nr. A12.104-0423/3

4. NETZZWERG-TREFFEN FÜR PÄDAGOG*INNEN

Freitag, 19.05.2023, 18:45 bis 19:45 Uhr

Vorher: SICHTVORSTELLUNG von DAS KIND DER SEEHUNDFRAU [8+]

Kinderoper von Sophie Kassies, Musik von Robyn Schulkowsky | Koproduktion mit dem Saarländischen Staatstheater

17:00 Uhr – LPM-Nr. A12.104-0423/4

Angebote für Pädagog*innen im überzberg – Theater am Kästnerplatz in der Spielzeit 2022/23



PROBEN- UND PATENKLASSEN

Wir sind immer auf der Suche nach interessierten Schulklassen/Kindergartengruppen, die unsere Inszenierungen begleiten und bei den Endproben unser „Testpublikum“ sein möchten. Der Besuch der Proben ist kostenfrei! Zusätzlich erhalten die Gruppen noch eine theaterpädagogische Vorbereitung in der Schule und bekommen so einen intensiven Einblick in den Entstehungsprozess einer Inszenierung. Einfach anrufen und vormerken lassen! Wenn wir eine passende Produktion anbieten, werden wir Ihre Klasse/Gruppe gerne berücksichtigen!

VOR- UND NACHBEREITUNGEN I NACHGESPRÄCHE

Für alle Inszenierungen bieten wir VOR- und NACHBEREITUNGS-Besuche an. Unsere Theaterpädagoginnen kommen zu Ihnen in die Einrichtung und bereiten Ihre Klasse/Gruppe mit theaterpädagogischen Mitteln auf den Theaterbesuch vor bzw. reflektieren den Theaterbesuch. Diese Vor- bzw. Nachbereitung intensiviert das Erlebnis „Theater“.

In einem NACHGESPRÄCH können Sie mit Ihren Schülern*innen direkt nach der Vorstellung mit uns ins Gespräch kommen: Unsere Schauspieler*innen, unsere Dramaturgin, Theaterpädagoginnen oder die*der Regisseur*in geben gerne Auskunft über Konzeption und Probenarbeit und beantworten Fragen zu typischen Theaterberufen.

Bitte geben Sie bereits bei der Kartenreservierung Ihren Wunsch für ein NACHGESPRÄCH bzw. eine VOR- oder NACHBEREITUNG an! Zu allen Produktionen erhalten Sie außerdem unser theaterpädagogisches Begleitmaterial.

VORSTELLUNGSZEITEN

Bei der Reservierung großer Gruppen können wir uns bei den Vorstellungszeiten bisweilen nach Ihren Wünschen richten. So sind z.B. für Ganztagschulen, Horte und Heime auch Vorstellungen am frühen Nachmittag denkbar. Bitte sprechen Sie uns an!

THEATERPOST

Um immer auf dem neuesten Stand zu sein, können Sie unsere [THEATERPOST](#) abonnieren. Hierin informieren wir Sie regelmäßig über anstehende Workshops, Fortbildungen, Premieren, freie Termine für Schulvorstellungen u.a.



In Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM)

Infos und Anmeldung unter www.lpm.uni-sb.de

BOY IN A WHITE ROOM [Ab Klassenstufe 10]

Freitag, 14.10.2022, 11:30 - 18:30 Uhr

Veranstaltungsort: überzweg – Theater am Kästnerplatz

LPM-Nr. A12.104-0123

Im Mittelpunkt dieser Fortbildung stehen verschiedene Methoden v.a. aus dem Bereich der Theaterpädagogik, um Schüler*innen Inhalt, Dramaturgie, Figurencharakterisierung und andere Lehrziele spielpraktisch zu vermitteln. Unter anderem wird es darum gehen, sich den Inhalt des Buches über verschiedene mediale Formate zu vergegenwärtigen und verschiedene Formate des Austauschs über philosophische Fragen, die das Buch aufwirft, kennenzulernen.

Im Anschluss an die Fortbildung kann die Generalprobe von BOY IN A WHITE ROOM um 19:30 Uhr als SICHTVORSTELLUNG genutzt werden. (LPM-Nr. A12.104-0423/1)

Referentin: Felicitas Becher, Theaterpädagogin überzweg – Theater am Kästnerplatz, SdL-Coach

Teilnehmer:innen: Lehrer*innen weiterführender Schulen, insbesondere von Gemeinschaftsschulen

KIRSCHROTGALAXIE [Ab Klassenstufe 2]

Sonntag, 12.02.2023, 13:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: überzweg – Theater am Kästnerplatz

LPM-Nr. A12.104-0323

In dieser Fortbildung verlassen wir unseren Heimatplaneten und begeben uns gemeinsam spielerisch auf Entdeckungsreise ins All. Was wollen wir auf diese Reise mitnehmen? Was werden wir auf dieser Reise entdecken? Neben der spielerischen Vermittlung von Wissen über das Universum geht es auch darum, unserer Fantasie Flügel zu verleihen und uns über Fragen auszutauschen wie: Wollen wir davon fliegen und woanders von vorne anfangen und dort von Anfang an alles besser machen? Oder wollen wir hier bleiben und zuhause auf der Erde alles besser machen?

Diese Veranstaltung ist ein Workshop mit Kindern ab 7 Jahren in Begleitung von Erwachsenen und zugleich eine Fortbildung für Lehrer*innen. Im Anschluss ist ein Besuch der überzweg-Inszenierung KIRSCHROTGALAXIE [7+] um 17:00 Uhr möglich.

Karten bitte reservieren unter +49 (0)681-958283-0. Wenn Sie bei der Reservierung Bescheid geben, dass Sie als Pädagoge*in den Vorstellungsbuchung als Sichttermin nutzen, ist der Eintritt für Sie kostenfrei.

Referentin: Felicitas Becher, Theaterpädagogin überzweig – Theater am Kästnerplatz, SdL-Coach

Teilnehmer*innen: Lehrer*innen von Grundschulen und Sekundarstufe I, Referendar*innen, Erwachsene und Kinder

SHUT UP AND PLAY – NONVERBALE THEATER-PRAXIS – LPM-Fortbildung im Rahmen von SPIELSTARK 2023

Montag, 27.02.2023, 9.00 - 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: Dachgarten im Theater am Ring, Kaiser-Friedrich-Ring 26, Saarlouis (Parkmöglichkeiten im Parkhaus Am Ring, Kaiser-Wilhelm-Straße 218)

LPM-Nr. A12.104-0223

Auf der Bühne wie im Leben wird viel geredet, oft zu viel. Bevor Geschichten im Wortbrei untergehen, fangen wir an, sie mit unseren Körpern zu erzählen. Wir gehen der Grammatik unserer Gestik und den feinen Klängen unserer Mimik nach und werden mit den Besonderheiten unserer Körper den Bühnenraum verwandeln – ganz ohne konkrete Sprache.

Der Kurs will in spielerischer und aktiver Form an nonverbale Theatermittel heranzuführen. Es werden die Grenzen des Erzählbaren ausgetestet und die Vielfalt der Körpersprachen erforscht, stets unter Betrachtung der Vielfalt menschlicher Typen sowie der Fülle menschlicher Interaktionen.

Was lesen wir in den Gesichtern und Gesten anderer Personen? Wie kann uns das im Alltag helfen? Was passiert bei der Begegnung von zwei Menschen, die keine gemeinsame Sprache sprechen, die sich ganz ohne Worte verständigen müssen? Können sie eine gemeinsame Geschichte erzählen? Welche Komik versteckt sich in Missverständnissen? Und lassen sich Theaterklassiker auch ohne Worte verständlich und pointiert spielen?

Voraussetzungen für diesen Workshop sind Spiel- und Bewegungsfreude sowie bequeme Kleidung.

Referent: Christian H. Schröter, Kultur-Geograph, Regisseur, Theaterpädagoge, Pantomime. Er leitete u.a. die Bürger*innen-Bühne des Deutsch Sorbischen Volkstheaters in Bautzen. Seine Theaterprojekte und Workshops führt er zwischen Mexiko, Uganda und Thüringen durch.

Teilnehmer*innen: Erzieher*innen, Lehrer*innen aller Schulformen und Referendar*innen



Das überzweig – Theater am Kästnerplatz, Kompetenzzentrum des tpz saar, führt in Kooperation mit dem LPM zum siebten Mal eine Fortbildungsreihe für Lehrkräfte aller Schulformen zum „Szenischen Lernen“ durch. Die Teilnehmer*innen erfahren, wie sie theatrale Methoden gewinnbringend im Fachunterricht sowie fächerverbindend und -übergreifend einsetzen können. Sie werden in die Theorie und Praxis der Methode eingeführt und geschult. Dabei beschäftigen sie sich u. a. mit Themen wie Körperwahrnehmung, Beobachtungstraining und Rollenspiel.

Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte der Primarstufe und der Sekundarstufe I (aller Schulformen) sowie an Referendar*innen.

Termine der Fortbildungsreihe SZENISCHES LERNEN – Staffel 7

Ort: überzweig – Theater am Kästnerplatz, Erich-Kästner-Platz 1, 66119 Saarbrücken
 LPM-Nr. A12.109-0123

Einstiegsmodul Donnerstag, 24.11.2022 9:00 - 16:00 Uhr

Was ist "Szenisches Lernen"? Wie grenzt es sich vom Darstellenden Spiel ab? Hier werden Grundkenntnisse kennengelernt und erprobt.

Modul I: Donnerstag, 26.01.2023 9:00 - 16:00 Uhr

START UP – Ideenschmiede für Unterrichtsabenteurer

Zusammenspiel als Gruppe und Konzentrationstraining:

Die Teilnehmer*innen lernen in dieser Ideenschmiede für Unterrichtsabenteurer verschiedene theatrale Mittel kennen und erproben deren Einsatz im Unterricht zur Themeneröffnung.

Modul II: Donnerstag, 23.03.2023 9:00 - 16:00 Uhr

WAKE UP – Körper im Fokus

Körperwahrnehmung und Beobachtungstraining:

Die Teilnehmer/innen rücken die Wahrnehmung des Körpers und seine expressive Ausdruckskraft in den Fokus. Zudem werden Reflexionstechniken im Unterricht trainiert.

Modul III: Donnerstag, 27.04.2023 9:00 - 16:00 Uhr

ACT – Lerne spielend – spielend Lernen

Improvisation als Vorbereitung auf reale Lern- und Lebenssituationen:

Im Mittelpunkt steht das Erlernen verschiedener Improvisationstechniken, die anschauliches und nachhaltiges Lernen fördern.

Modul IV: Donnerstag, 22.06.2022 9:00 - 16:00 Uhr

LET'S TALK – Mach den Mund auf

Sprache und Sprechhaltung:

Die Teilnehmer/innen trainieren und erproben verschiedene Ausdrucksmöglichkeiten, schulen konstruktives Feedback und experimentieren mit theatralen Zugängen zur Sprache.

Transfermodul I: Termin im nächsten Schuljahr

PRACTISE – Ideenschmiede für Fortgeschrittene

Die Teilnehmer entwickeln konkrete Unterrichtsentwürfe, tauschen Erfahrungen aus und entwickeln Unterrichtsideen weiter.

Transfermodul II mit Zertifikat-Übergabe Termin im nächsten Schuljahr

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Vorstellung der Unterrichtsentwürfe und die anschließende Zertifizierung.

Projektleitung und Ansprechpartnerinnen

Ela Otto
überzwerg – Theater am Kästnerplatz
E-Mail: e.otto@ueberzwerg.de
Tel.: 0681/958283-13

Katrin Stürmer
Graf-Ludwig-Gemeinschaftsschule im
Warndt
E-Mail: k.stuermer@schule.saarland

Dr. Ulrike Hochscheid
Ministerium für Bildung und Kultur
E-Mail: u.hochscheid@bildung.saarland.de
Tel.: 0681/501-7552



BERATUNG FÜR KITAS UND SCHULEN

Für Theater-AGs bieten wir Probenbesuche und Probenhilfe in der Schule und in KITAS an.

Auch zum "Theaterpädagogischen Tag", Projekttagen und anderen Aktionen rund ums Thema "Theater" kommen wir gerne zu Ihnen oder gestalten Workshops für Klassen und Gruppen. Die Themen können vielfältig sein: Von „Berufe am Theater“, über „Stimme, Ausdruck und Präsenz“ bis hin zu „Improvisation – die Kunst sich frei zu spielen“ ist vieles denkbar. Sprechen Sie uns an!

PÄDAGOGISCHER TAG AN IHRER EINRICHTUNG

1. Möglichkeit: Wir entwickeln mit Ihnen – auf der Grundlage des Szenischen Lernens – gemeinsam Projekte im Fächerverbund für Klassenstufen-Teams und geben gern kreativen Input für alle Fächer. Oder das Kollegium greift auf bereits ausgearbeitete Projekte zurück und transformiert diese für den eigenen Jahrgang um. In beiden Fällen entwirft/ erhält das Kollegium an diesem Tag konkrete Unterrichtsentwürfe. Eine vorherige Absprache mit den Vertreter*innen der Jahrgangsteams ist notwendig.

2. Möglichkeit: Sie können sich mit einem Thema Ihrer Wahl zusammen mit Ihren Kollegen*innen vertieft auseinandersetzen – bspw. Teamarbeit, emotionale und soziale Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen mit theaterpädagogischen Mitteln fördern, Sprachförderung und vieles mehr.

Sprechen Sie uns einfach an.

NETZZWERG-TREFFEN FÜR PÄDAGOG*INNEN

Nutzen Sie unser NETZZWERG-TREFFEN um sich mit uns, untereinander und mit Theaterschaffenden aus der Freien Szene und anderen Kulturinstitutionen zu vernetzen und über Projekte auszutauschen sowie um neue kreative Inspiration zu erhalten. Mehr Informationen und die Termine finden Sie auf Seite 10.

Bei diesem einwöchigen Festival zeigen Schultheatergruppen oder -klassen ihre Produktionen auf einer professionellen Bühne vor Publikum.

Im Mittelpunkt stehen hierbei das gemeinsame Theatererlebnis von Schüler*innen und der konstruktive Austausch über die Beiträge. Ob fertige Produktion oder ein Ausschnitt daraus, ob Improszene oder Sketch, ob Klassiker oder Poetry Slam, ob Gesungenes, Getanztes oder Gezaubertes, Theater ist Vielfalt, Schultheater ist Vielfalt und deshalb gehört einfach ALLES, worauf Ihre Schüler*innen und Sie Lust haben, auf unsere Bühnen!

Spielstätten sind das überzweig – Theater am Kästnerplatz sowie die Alte Feuerwache und die sparte4 des Saarländischen Staatstheaters in Saarbrücken.

Die SCHULTHEATERTAGE SAAR sind eine Zusammenarbeit des Theaterpädagogischen Zentrum Saar TPZ, mit seinen Projektpartnern:



- der Beratungsstelle Schultheater am Ludwigsgymnasium Saarbrücken,
- der Beratungsstelle Theater, Oper, Tanz und Konzert am Saarländischen Staatstheater
- und dem Kompetenzzentrum Theaterpädagogik am überzweig – Theater am Kästnerplatz

Die nächsten SCHULTHEATERTAGE SAAR werden voraussichtlich im Mai oder Juni 2024 stattfinden. Bewerbungen werden voraussichtlich im Dezember 2023 bzw. Januar 2024 entgegengenommen. Für Rückfragen steht Ihnen die Beratungsstelle Schultheater am Ludwigsgymnasium gerne zur Verfügung: info@tpz-saar.de.

Informationen finden Sie zu gegebener Zeit außerdem auf unserer Webseite:

<https://ueberzweig.de/angebote-fuer-paedagogeninnen/>

Rückblick: SCHULTHEATERTAGE 2022

Normalerweise finden die SCHULTHEATERTAGE SAAR alle zwei Jahre statt, doch auf Grund von Corona kam es zu einer dreijährigen Pause. 2022 war es endlich wieder soweit: 530 Schüler*innen aus 18 verschiedene Schulen – von Grundschulen über Gemeinschafts- und Förderschulen bis zu Gymnasien – standen auf den verschiedenen Bühnen der Gebläsehalle Neunkirchen, der Alten Feuerwache, der sparte4 und des überzweig – Theater am Kästnerplatz. Von fertigen, kurzen Produktionen über Ausschnitte von Stücken bis hin zu Inszenierungen im Entstehungsprozess; von klassischem Schauspiel nach Stückvorlage über Tanz und Musical bis hin zu eigenen Stückentwicklungen – hier zeigte sich die ganze Vielfalt des Schultheaters im Saarland. Die einen machten ihre ersten Erfahrungen auf der Bühne und erhielten von den anderen Schüler*innen konstruktives und ermutigendes Feedback, die anderen durften die Chance nutzen und auf einer großen Bühne spielen. Für die teilnehmenden Lehrer*innen bot das Festival einen Ort des Austausches und der Inspiration!

Angebote für Pädagog*innen im überzweig – Theater am Kästnerplatz in der Spielzeit 2022/23



Der THEATERCLUB FÜR PÄDAGOG*INNEN bietet Erzieher*innen und Lehrer*innen und Sozialpädagog*innen sowie Erzieher*innen und Lehrer*innen in der Ausbildung die Möglichkeit, zusammen mit den Theaterpädagoginnen Ela Otto und Felicitas Becher die Grundlagenarbeit des Darstellenden Spiels kennenzulernen und zu vertiefen. Wir erforschen Mittel und Methoden der Schauspielausbildung und haben gemeinsam Spaß, auf der Bühne zu stehen. Ziel ist die Freude an der Entdeckung der eigenen Kreativität und die Förderung kreativer Lernprozesse in der Gruppe. Diese gemeinsame Arbeit möchten wir mit einer kleinen Präsentation abschließen.

Der THEATERCLUB FÜR PÄDAGOG*INNEN wird einmal im Monat freitags von 18:00 bis 21:00 Uhr stattfinden:

- 30. September 2022
- 21. Oktober 2022
- 18. November 2022
- 16. Dezember 2022
- 20. Januar 2023
- 17. Februar 2023
- 24. März 2023
- 21. April 2023

Zusätzlich gibt es eine **Intensivwoche** in den Pfingstferien (30. Mai bis 2. Juni 2023), die die gemeinsame Arbeit mit einer Präsentation abrundet.

Die **Abschlusspräsentation** findet statt am

Freitag, 2. Juni 2023, 19:30 Uhr

Samstag, 3. Juni 2023, 19:30 Uhr

Es wird ein einmaliger **Theaterclub-Beitrag von 80 €** für die ganze Spielzeit erhoben.

Mehr Infos, das **Anmeldeformular** und die genauen **Termine** finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.ueberzweig.de/theaterclub-f-r-p-dagoginnen>

Anmeldungen für die Spielzeit 2023/24 nehmen wir vom 1. Juni bis 3. Juli 2023 entgegen.

Unter allen Anmeldungen vergeben wir die Plätze, indem wir versuchen eine bunte Mischung aus Erziehern*innen und Lehrer*innen verschiedener Schulformen zusammenzustellen. Denn Diversität liegt uns am Herzen!

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und die gemeinsame theatrale Arbeit!


tpz Saar – THEATERPÄDAGOGISCHES ZENTRUM

Seit 2016 arbeiten im Theaterpädagogischen Zentrum Saar (tpz Saar) folgende drei Kooperationspartner zusammen:

- Beratungsstelle Schultheater am Ludwigsgymnasium Saarbrücken
<http://www.tpz-saar.de/TPZ-Saar/>
- Beratungsstelle Theater, Oper, Tanz und Konzert am Saarländischen Staatstheater
<https://www.staatstheater.saarland/theater-und-schule>
- Kompetenzzentrum Theaterpädagogik am überzweig – Theater am Kästnerplatz
<https://www.ueberzweig.de/home>

Das tpz unterstützt mit einem breit gefächerten Angebot das Theaterspielen an saarländischen Schulen und fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schulen und der Theaterszene. Das Angebot des tpz richtet sich an alle Schulformen und Altersstufen sowie an Lehrkräfte und Pädagogen*innen aller Fachbereiche, die mit ihren Schülern*innen selbst Theater spielen, einen Theaterbesuch planen und/oder den Unterricht mit Methoden des szenischen Lernens abwechslungsreicher gestalten möchten. Außerdem organisiert das tpz die SCHULTHEATERTAGE Saar.

KOOPERATIONSSCHULEN

Bereits seit einigen Jahren pflegt das überzweig spezielle Kooperationen mit verschiedenen Schulen im Saarland. Die beteiligten Schulen verpflichten sich, mit Ihren Schülern*innen regelmäßig Vorstellungen im überzweig zu besuchen. Im Gegenzug erhalten die Schulen die Möglichkeit zu kostenlosen Probenbesuchen und Theaterworkshops sowie Beratung und Unterstützung für Theaterprojekte, Theater-AG's und DS-Kurse.

Die Kooperationsschulen sind:

SBBZ – Sozialpflegerisches Berufsbildungszentrum, Saarbrücken
 Ganztagsgemeinschaftsschule, Neunkirchen
 Gymnasium am Schloss, Saarbrücken
 Leonardo da Vinci – Gemeinschaftsschule, Riegelsberg
 Christian von Mannlich-Gymnasium, Homburg
 Grundschule Bergstraße/Röchlinghöhe, Völklingen



ANFAHRT



Mit dem Auto

ACHTUNG!! Zufahrt über Scharnhorststraße – ins Navigationssystem oder bei der Routensuche evtl. zusätzlich "Scharnhorststraße 10" eingeben, da der "Erich-Kästner-Platz" nicht in allen Systemen verzeichnet ist.

Mit dem Bus

Saartalllinien 108, 126, 128
 Haltestelle: Schenkelberg
 Fahrplan: www.saarbahn.de

Zu Fuß

Vom DB-Ostbahnhof: ca. 25 Minuten
 Von der Saarbahnhaltestelle "Am Kieselhumes": ca. 20 Minuten



KARTENVORBESTELLUNG

Telefon +49 (0)681 958283-0

Montag bis Freitag 08:30 Uhr - 15:30 Uhr

Kontakt

Bei Anfragen, Beschwerden, Hinweisen und Anregungen wenden Sie sich bitte zunächst an die Verantwortliche für diese Informationsbroschüre. Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse, Ihre Anregungen und Fragen!

+49 (0)681 958283-13 | theaterpaedagogik@ueberzberg.de



Felicitas Becher

f.becher@ueberzberg.de



Mirka Borchardt

m.borchardt@ueberzberg.de



Ela Otto

e.otto@ueberzberg.de

Impressum überzberg - Theater am Kästnerplatz

KÜNSTLERISCHE LEITERIN	Stephanie Rolser
GESCHÄFTSFÜHRER	Christoph Dewes
DRAMATURGIE	Anne-Catherine Schwamborn
KÜNSTLER. BETRIEBSBÜRO	Elke Kremer
THEATERPÄDAGOGIK	Felicitas Becher, Mirka Borchardt, Ela Otto
REDAKTION	Mirka Borchardt
GESTALTUNG	Mirka Borchardt
FOTOS UND RECHTE	© Lilli Breininger
ERSCHEINUNGSDATUM	28.06.2022

Kopieren, um unsere Angebote in die Welt zu tragen, ist ausdrücklich erwünscht!

Angebote für Pädagog*innen im überzberg – Theater am Kästnerplatz in der Spielzeit 2022/23